



Foto: LK Barnim/Marcel Kerlikofsky

09.04.2019 14:20 CEST

Blitzermarathon im Landkreis erfolgreich

Der Landkreis Barnim hat sich auch in diesem Jahr wieder am europaweiten Blitzermarathon beteiligt. Dabei wurden 1251 Fahrzeuge gemessen. 60 Fahrer waren zu schnell unterwegs. Gegen 52 von ihnen musste Verwarngeld ausgesprochen werden, 8 waren so schnell, dass sie nun mit einem Bußgeldbescheid rechnen müssen. Der schnellste Fahrer wurde in diesem Jahr auf der B198 in Klein-Ziethen gemessen. Bei erlaubten 70 km/h war der Fahrer dort 105 km/h unterwegs.

„Bei der Aktion geht es in erster Linie um die Verkehrsunfallprävention“, erklärt Marcel Kerlikofsky, Leiter der Barnimer Verkehrsbehörde. „Überhöhte

oder nicht angepasste Geschwindigkeit ist einer der Hauptunfallursachen. Die Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit werden daher an Unfallhäufungsstellen und Stellen mit besonderer Gefährdung, wie vor Schulen und Kitas durchgeführt.“

Die erfolgreiche Wirkung des Blitzmarathons sei am Aktionstag deutlich zu erkennen, so Marcel Kerlikofsky weiter. „Die geringe Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen und das umsichtige und rücksichtsvolle Fahren sind auf die flächendeckende Überwachung, sowie auf die mediale Begleitung zurückzuführen.“

Bei der Aktion zum europaweiten Blitzmarathon beteiligen sich sowohl die Polizei, als auch die Kommunen.

Im vergangenen Jahr wurden im Landkreis Barnim an drei verschiedenen Standorten in zehn Stunden insgesamt 606 Fahrzeuge gemessen. Von diesen Fahrzeugen konnte bei weniger als ein Prozent der Fahrer ein Übertreten der Geschwindigkeit festgestellt werden.

Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung, Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703